

Leibniz-Institut zur Analyse des
Biodiversitätswandels
Adenauerallee 127
53113 Bonn

Ort: Bonn
Datum: 28.11.2025
Tel.: +49 (0)89 3581 6198
E-Mail: vergaben@leibniz-lib.de
Az.-Nr.: 20250882

BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN

Im Rahmen des Verfahrens

Öffentliche Ausschreibung von Lieferleistungen nach der Verfahrensordnung für die Vergabe öffentlicher Lieferung- und Dienstleistungen unterhalb der EU-Schwellenwerte (UVgO) zur Beschaffung von „Sammlungsschränken für die Sammlung Mikroskopischer Objektträger am LIB Museum der Natur Hamburg“

1. TERMINE UND FRISTEN

1.1 Beginn der Ausführung:

- Spätestens 3 Werktage nach Zuschlagserteilung
 Frühestens am (Datum)
 Spätestens am (Datum)

1.2 Vollendung der Ausführung in Werktagen nach Aufforderung, Zuschlagserteilung, etc.:

- Spätestens Werktage nach
 Einzelfristen für
 = spätestens Werktage nach
 = spätestens Werktage nach
 = spätestens Werktage nach

1.3 Vollendung der Ausführung nach Datum:

- Bis spätestens zum 29.05.2026; davon abweichende Liefertermine sind nur nach Abstimmung mit der Auftraggeberin möglich.

2. HAFTPFLICHTVERSICHERUNG

Die Deckungssummen der Haftpflichtversicherung betragen mindestens:

für Personenschäden	500.000,00 EUR
für sonstige Schäden (Vermögens- und Sachschäden)	500.000,00 EUR

3. SICHERHEITSLAISTUNGEN

Zur Vertragserfüllung werden Sicherheitsleistungen in Höhe von 5 % der Auftragssumme verlangt:

Ja Nein

4. ERGÄNZENDE VEREINBARUNGEN

- 4.1 Die Leistungen dieses Vertrags wird der Auftragnehmer mit dem gegenüber dem Auftraggeber im Angebot vorgestellten Inhalt samt Anlagen durchführen.
- 4.2 Alle Rechnungen sind ausschließlich digital an Buchhaltung@leibniz-lib.de zu senden. Als Rechnungsadresse ist Folgendes anzugeben:
Leibniz-Institut zur Analyse des Biodiversitätswandels
Adenauerallee 127
53113 Bonn
- 4.3 Der Auftragnehmer trägt dafür Sorge, dass die benannten Personen in die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung (nachfolgend nur „Verarbeitung“ genannt) ihrer personenbezogenen Daten (Kontaktdaten einschl. E-Mail-Adressen) durch den Auftraggeber und seine Mitarbeiter im Zuge der Abwicklung dieses Vertrages gemäß Art. 6 DSGVO, § 51 BDSG einwilligen, sofern eine Einwilligung hierfür erforderlich ist und die Verarbeitung nicht auf eine andere Rechtsgrundlage, wie z. B. § 26 BDSG im Hinblick auf die Beschäftigten des Auftragnehmers gestützt werden kann. Die Einwilligung muss auch die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der oben genannten personenbezogenen Daten (Kontaktdaten einschl. E-Mail-Adressen) durch andere vom Auftraggeber im Rahmen des oben genannten Projekts beauftragten Personen / Unternehmen umfassen. Dieses gilt auch im Falle eines Personalwechsels. Die jeweilige schriftliche Einwilligung ist auf Anforderung des Auftraggebers beim Auftraggeber einzureichen.
- 4.4 Etwaige dem Angebot des Auftragnehmers zugrundeliegenden Angebots- und Vertragsbedingungen gelten nur insoweit, als sie dieser Beauftragung und den darin benannten Vertragsbestandteilen nicht widersprechen.